

Bremen, den 27. August 2013

An das Ortsamt Blumenthal
z. Hd. von Herrn Peter Nowack
Landrat-Christians-Straße 107
28779 Bremen

Bürgerantrag

Modellvorhaben „Roma-Integration in Blumenthal“

Sehr geehrte Damen und Herren im Beirat,

der soziale Brennpunkt an der George-Albrecht-Straße hat nicht nur das Image Blumenthals erheblich belastet, sondern wirkt sich negativ auf die Wohnqualität und damit die Immobilienpreise in den angrenzenden Quartieren aus. Auch droht die Gefahr, dass durch die bestehende Ghettosituation sogar den Kindern der dort lebenden Familien der Start in eine bessere Zukunft verbaut wird. Daher sollte hier die Politik nicht weiter mit dem Begriff „Schläfrigkeit“ gekennzeichnet werden müssen, sondern offensiv vorgehen und rasch konkrete Konzepte entwickeln und umsetzen.

Da etwa zwei Drittel der Einwohner im Baublock an der George-Albrecht-Straße Roma sind, wie auf der Sitzung des Blumenthaler Sozialausschusses im März dieses Jahres bekannt wurde, könnte Blumenthal durch ein Modellprojekt, das vorrangig auf diese ethnische Minderheit zielt, spezielle Mittel einwerben und beispielgebend wirken. Das gilt vor allem im Hinblick auf die ab dem kommenden Jahr erwartete stärkere Zuwanderung von Roma aus Bulgarien und Rumänien, wenn die letzten Einschränkungen der Freizügigkeit im EU-Raum fallen.

Der Beirat möge daher die zuständigen Bremer Behörden um die Beantwortung folgender Fragen bitten:

1. Hat sich der Lenkungskreis Zentrumsentwicklung Blumenthal mit der Möglichkeit beschäftigt, für die besondere soziale und ethnische Problemsituation im Bereich der George-Albrecht-Straße alternativ zum üblichen WiN-Programm ein spezielles Modell für die Roma-Integration zu entwickeln?

2. Hat sich die Sozialbehörde mit der Frage beschäftigt, ob im Rahmen der von der EU erklärten „Roma-Dekade“ aus verschiedenen Förderprogrammen der EU oder von privaten Stiftungen (z.B. Freudenberg Stiftung, Open Society Foundations) Mittel eingeworben werden können, durch die eine Finanzierung eines Projektes zur Inklusion der Roma in Blumenthal unabhängig von der Bremer Haushaltslage möglich wird?